

---

**Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung**

**Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch  
für Lernende der kantonalen Verwaltungen**

**Serie 2025/01**

**Name/Vorname  
des Kandidaten/  
der Kandidatin**

**Kandidatennummer**

**Prüfungskreis**

**Ausbildungsbetrieb**

**LÖSUNG  
VERTRAULICH**

**Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:**

8	9	10	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/6	/12	/12	

**Unterschrift Expertin/Experte 1**

**Unterschrift Expertin/Experte 2**

Aufgabe 8

Leistungsziel	1.1.3.5.2	Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip	6 Punkte
---------------	-----------	---------------------------------------	----------

Ausgangslage

Pascal Frauchiger hat eine Gebührenrechnung erhalten. Er versteht jedoch nicht, weshalb für ihn neben den Steuern nun noch zusätzliche Kosten anfallen.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.). Sie können maximal 6 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Erklären Sie die folgenden drei Begriffe und nennen Sie zu jedem Begriff ein unterschiedliches Beispiel aus der Praxis. Pro richtige Erklärung und richtiges Beispiel erhalten Sie je 1 Punkt, total 6 Punkte.

Begriff		
Kostendeckungsprinzip	<b>Erklärung:</b> <i>Das Kostendeckungsprinzip sagt, dass sämtliche Kosten der Dienstleistung oder der Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung gedeckt werden. Der Gesamtertrag, der aus den Gebühren zurückfließt, darf die anfallenden Kosten weder unterschreiten noch überschreiten.</i>	1
	<b>Beispiel:</b> <i>Handelsregistergebühren, Motorfahrzeuggebühren</i>	1
Äquivalenzprinzip	<b>Erklärung:</b> <i>Die Höhe einer Abgabe muss im Einzelfall in einem vernünftigen Verhältnis zum Wert der von der öffentlichen Verwaltung erbrachten Leistung stehen.</i>	1
	<b>Beispiel:</b> <i>Sackgebühr für Abfallentsorgung: Die Sackgebühr deckt die Kosten für die gesamte Entsorgung (Sammlung, Transport, Kehrlichtverbrennung) ab. Sie ist mengen- oder volumenabhängig.</i>	1
		<b>T 4</b>
		Erreichte Punktzahl

Begriff		Punkte
Kausalabgaben	<b>Erklärung:</b>  <i>Kausalabgaben (Gebühren, Vorzugslasten, Ersatzabgaben) sind Abgaben, die für eine bestimmte Dienstleistung der Öffentlichen Verwaltung oder für die Nutzung/Beanspruchung einer öffentlichen Einrichtung bezahlt werden.</i>	1
	<b>Beispiel:</b>  <i>Grundgebühr für Separatsammlungen: Damit werden die Kosten für die Entsorgung von Glas, Papier, Altöl etc. finanziert.</i>	1

**Korrekturhinweis**  
Auch andere sinnvolle Antworten und Beispiele sind möglich.

ÜK-Lehrmittel S. 129

T 2

Erreichte Punktzahl

Aufgabe 9

Leistungsziel	1.1.6.1.1	Beispiele des öffentlichen Rechnungsmodells	12 Punkte
---------------	-----------	---	-----------

Ausgangslage

Nach der Lehre arbeiten Sie bei der kantonalen Finanzverwaltung. Ihr Lernender stellt Ihnen ein paar Fragen zum öffentlichen Rechnungsmodell.

Die Aufgabe besteht aus 4 Teilen (a. bis d.). Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Erklären Sie, weshalb für die Buchführung in öffentlichen Verwaltungen einheitliche Kriterien vorgegeben sind. Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

*Damit die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zwischen öffentlichen Körperschaften sichergestellt ist.*

- b. Welche Ausgaben und Einnahmen werden in der Investitionsrechnung ausgewiesen? Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

*Ausgaben und Einnahmen betreffend Vermögenswerten mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke.*

Punkte

1

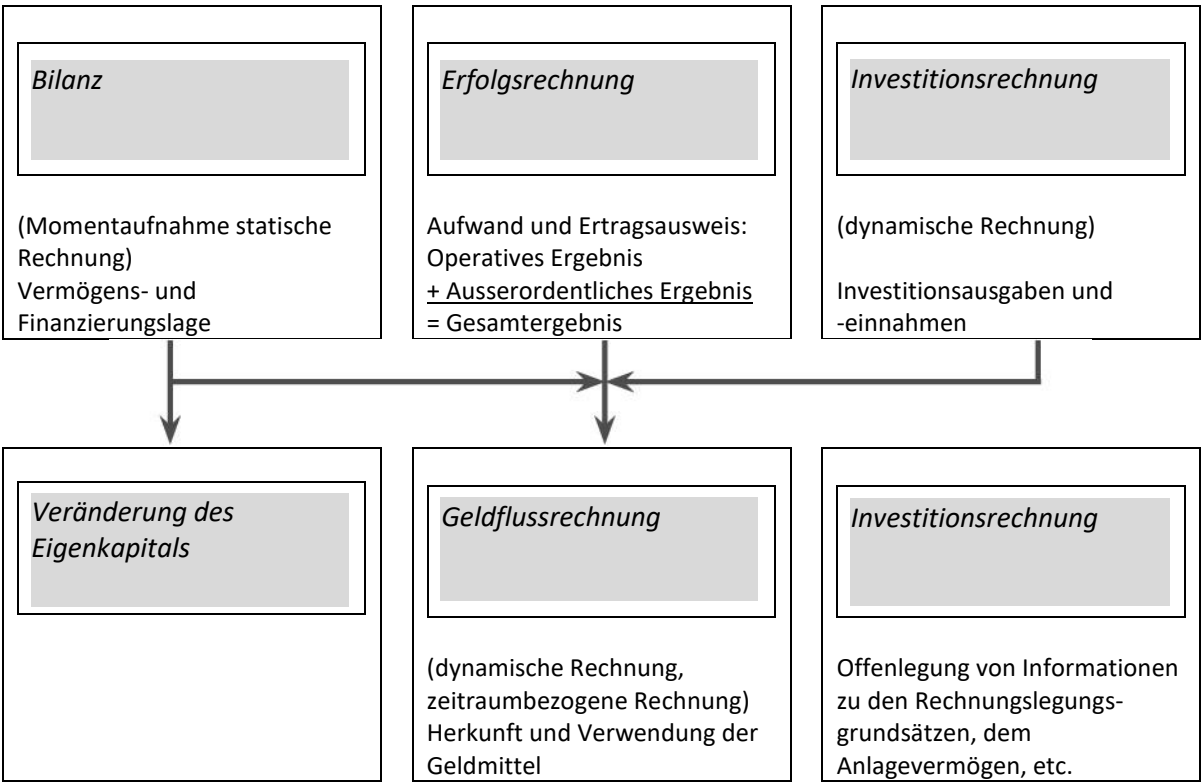
1

T 2

Erreichte Punktzahl

c. Ergänzen Sie das folgende Schema zum Abschluss am Jahresende. Für jedes korrekte Feld erhalten Sie 1 Punkt, total 6 Punkte.

Rechnungsmodell HRM2 im Überblick



d. Weisen Sie die folgenden Aussagen den passenden Vermögensarten zu. Für jede richtige Zeile erhalten Sie 1 Punkt, total 4 Punkte.

	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen
Kann ohne Verletzung der öffentlich-rechtlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden	X	
Dient unmittelbar der öffentlich-rechtlichen Aufgabenerfüllung		X
Darüber kann die Behörde nach kaufmännischen Grundsätzen verfügen und bewerten	X	
Bau einer Schulanlage		X

**Korrekturhinweis**  
ÜK-Lehrmittel, S. 120

## Aufgabe 10

**Punkte**

Leistungsziel	1.1.3.8.1	Der politische Einfluss auf die Verwaltung	12 Punkte
---------------	-----------	--	-----------

## Ausgangslage

Der Kantonsrat/Grosser Rat/Landrat (Parlament ihres Kantons) ist die gesetzgebende Behörde (Legislative) auf Kantonsebene. Er wird vom Volk gewählt und vertritt das Volk.

Die Aufgabe besteht aus 5 Teilen (a. bis e.). Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

## Aufgabe

- a. Beschreiben Sie die Rolle der Verwaltung sowie der politischen Akteure. Für die richtige Antwort erhalten Sie je ½ Punkt, total 1 Punkt.

	Beschreibung der Rolle
Verwaltung	<i>Vollzugsprozess, Vollzug der Gesetze, Fachliche Beratung</i>
Politische Akteure	<i>Entscheidungsprozess</i>

**Korrekturhinweis**

## Korrekturhinweis

Weitere sinnvolle Lösungen sind möglich.

- b. Nennen Sie drei Bereiche in denen die Verwaltung die Politik unterstützt und beschreiben Sie diese in Bezug auf das Kantonsparlament. Für jede richtige Schnittstelle erhalten Sie 1 Punkt und für die korrekte Beschreibung zusätzlich je 1 Punkt, total 6 Punkte.

Bereich	Beschreibung
Meinungsbildung	Die Verwaltung stellt die für die Meinungsbildung massgeblichen Informationen zur Verfügung.
Fachliche Unterstützung	Die Verwaltung unterstützt die Politik in ihrer Entscheidungsvorbereitung (Selektion der Information ist bereits Politik).
Aufgabenübertragung	Zur Entlastung kann das Parlament Aufgaben der Verwaltung übertragen.

## Korrekturhinweis

Andere sinnvolle Lösungen sind möglich, wichtig ist, dass die Beschreibung logisch erscheint.

T7

**Erreichte  
Punktzahl**

- c. Beschreiben Sie die Begriffe «Partei» und «Verband». Pro richtige Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt, total 2 Punkte.

Begriff	Beschreibung
Partei	<i>Politischer Verein, in dem sich gleichgesinnte Bürgerinnen und Bürger zusammenschliessen. Versucht, wichtige Bereiche des öffentlichen Lebens nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Leiten aus einer bestimmten Weltanschauung ein Programm ab.</i>
Verband	<i>Zusammenschluss von Menschen oder Unternehmungen, die auf einem begrenzten Interessengebiet ihre Vorstellungen durchzusetzen versuchen. Oft grosser Einfluss dank vielen Mitgliedern, guter Organisation und starker Finanzkraft.</i>  <i>Verbände vertreten spezifische Teilinteressen. Es steht nicht das Gesamtwohl der Bevölkerung im Vordergrund.</i>  <i>Verbände bieten Dienstleistungen für ihre Mitglieder an, z. B. Rechtsberatungen, Lernendenausbildung, GA etc.</i>

- d. Was ist ein «Referendum»? Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

*Nachträglicher Entscheid der Stimmberechtigten über einen Beschluss des Parlaments.*

**Korrekturhinweis**

*Kantonale Gegebenheiten beachten.*

- e. Nennen Sie die zwei Arten von «Referenden» und beschreiben Sie diese. Für jede richtige Nennung erhalten Sie ½ Punkt und für die korrekte Beschreibung zusätzlich je ½ Punkt, total 2 Punkte.

Referendum	Beschreibung
<i>Obligatorisches Referendum</i>	<i>Es muss auf jeden Fall eine Volksabstimmung durchgeführt werden.</i>
<i>Fakultatives Referendum</i>	<i>Eine Volksabstimmung findet nur auf Begehren einer Mindestzahl von Stimmbürgern oder auf Begehren der Behörden statt.</i>

**Korrekturhinweis**

*Kantonale Gegebenheiten beachten.*

Punkte

1

1

1

½  
½

½  
½

T 5

Erreichte  
Punktzahl